



**craving reheated**

## **craving reheated**

### **Ausgangslage:**

Die Wohnungen meiner Grossmutter und Grosstante stehen leer, sind nun unbewohnt, seit beider Umzug ins Seniorenwohnheim. Beide Wohnungen scheinen ausgelebt und überlebt für Folgegenerationen, wirken wie ein Museum beängstigender Heimeligkeit mit all ihren überladenen, übertapezierten und überwuchernden Intarsien einer sehnsuchtsvollen Vergangenheit. Beide Frauen haben den Krieg und die Nachkriegszeit durchlebt, die eine viermal bekindert, die andere kinderlos. Beide, aus gewachsen bürgerlicher Gesellschaft, waren Hobbymalerinnen. Hauptsächliche Motive ihrer Bilder in Öl oder Aquarell sind Blumensträusse, Stillleben und Landschaften.

### **Ausstellungsprojekt Marks Blond:**

Jene Bilder, die Sehnsüchte nach Idyllischem, Vollkommenem und „wahrhaft Schöner“ evozieren, die dem schnörkellosen Leben ein *künstlerisches* Gegenüber setzen wollen, sollen aus den überlebten, privaten Räumlichkeiten ausgehängt und in den Raum für zeitgenössische Kunst, Marks Blond, überführt werden. Es handelt sich nicht um Abgrenzung, nicht um eine Zurschaustellung fragwürdiger Unterscheidungsmuster in High and Low, sondern im Gegenteil, um das Aufzeigen inhärenter Ernsthaftigkeit haupt- wie auch nebenberuflicher Kunstausübung. Eine den Werken eigene Erzählstruktur soll in der Überführung der Werke in den zeitgenössischen Diskurs herausgestellt und deren Aussagen kritisch befragt werden.

Eine Panorama-Videoarbeit (im Stil von Bergpanorama Kamaschwenks bzw. 360 Grad Panoramen von Google-Streetview) installiert im Kabinett, wird die verlassenen Räume der Sehnsuchtsgeneration dokumentieren. Zur Vernissage und zu Öffnungstagen werden 8 Heizlüfter (so viel das Stromnetz erträgt) für eine konstante Temperatur von ca. 45-50°C in den Ausstellungsräumen sorgen.

Es wird zu sehen sein:

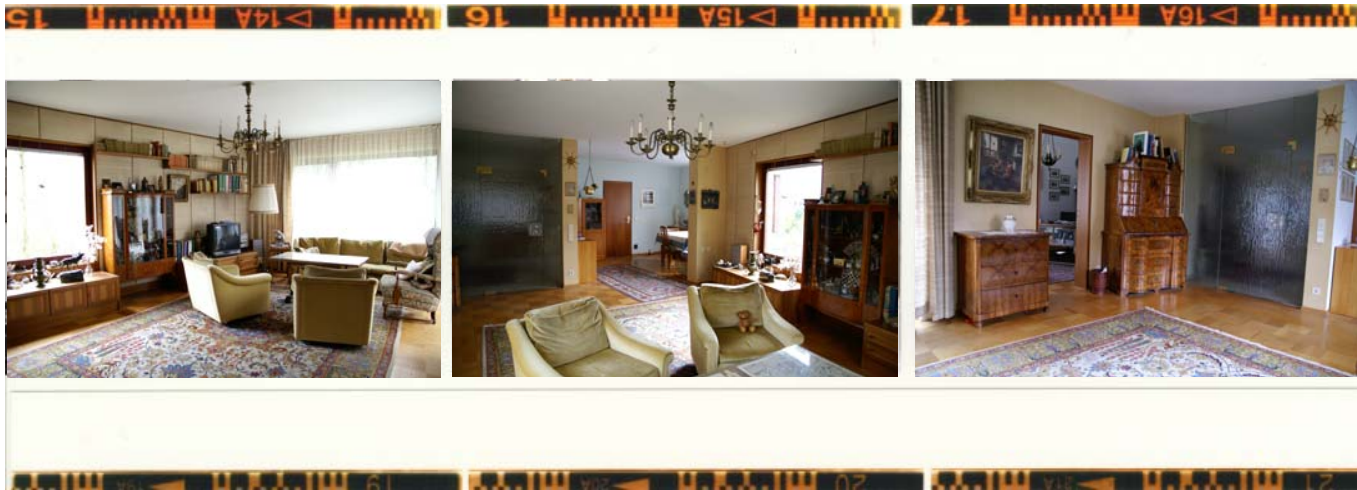
1. wie hoch die maximal erreichbare Spitzentemperatur im Raum sein wird
2. inwieweit diese Sehnsüchte heute noch Bestand haben oder gerade wieder Notwendigkeit erlangen
3. ob die Ausdrucksformen jener Bilder in einem diskursiven Kontext adäquat und relevant sein können und
4. wie weit ein professioneller Projektraum und sein Publikum die überhitzte Spannung zur Hobbykunst ertragen kann.

### **Material:**

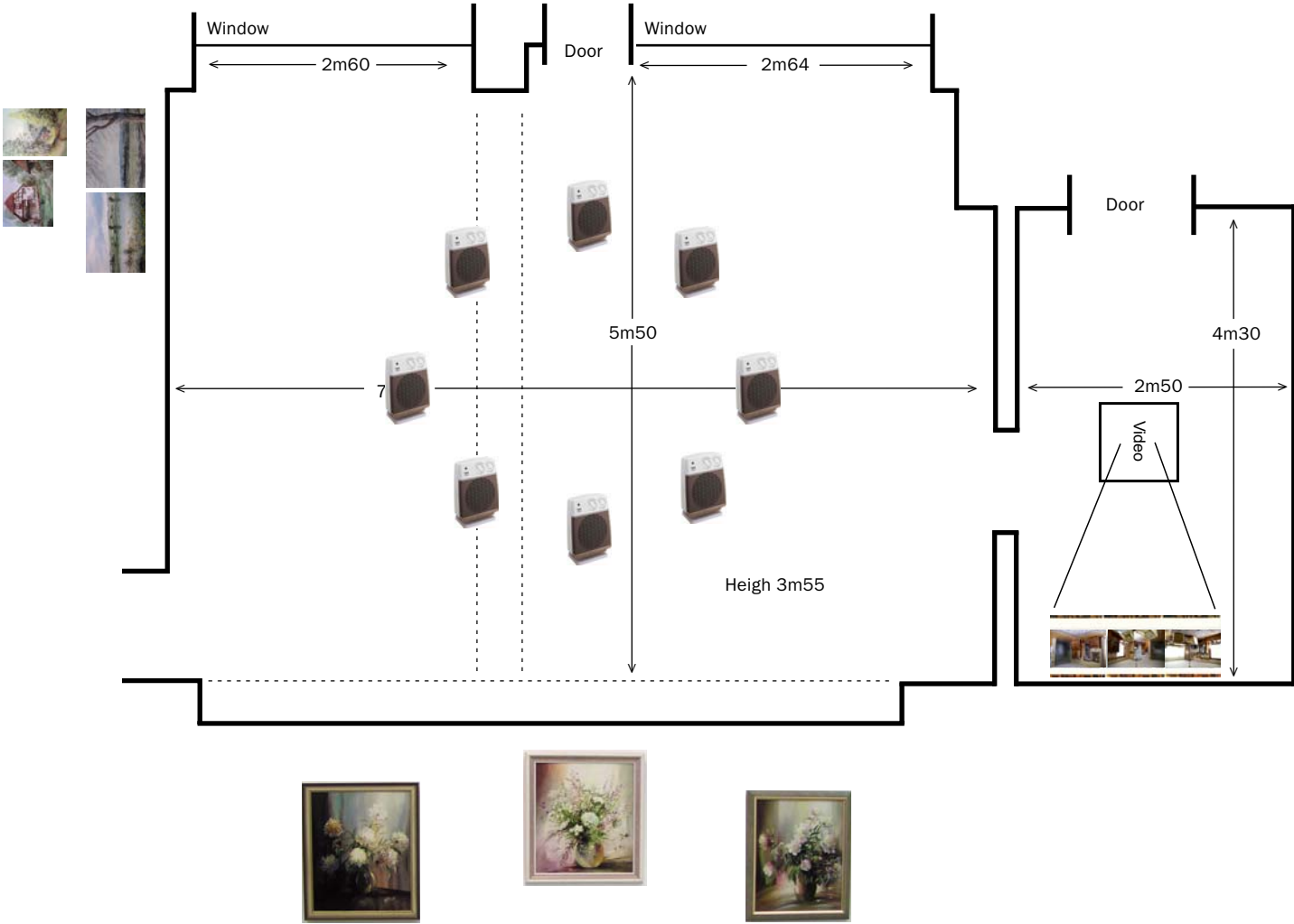
8-10 Öl und Aquarellbilder kuratorisch gehängt  
1 Videoarbeit  
8 Heizlüfter oder ähnliche Heizgeräte

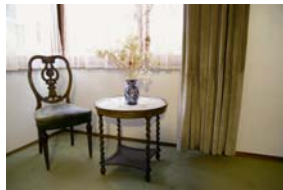






craving reheated - Installationsentwurf





Nicolas Kerksieck

+41 76 277 56 25

[mail@nicolas-kerksieck.com](mailto:mail@nicolas-kerksieck.com)

[www.nicolas-kerksieck.com](http://www.nicolas-kerksieck.com)

blond™

marks blond project

Speichergasse 8

3011 Bern